

ULTRAMARATHON

Fachzeitschrift und offizielles Organ der
Deutschen Ultramarathon-Vereinigung e.V.

Ausgabe 03/2009



mit DUV-
Gewinnspiel

im Inhalt:

Die Meisterschaft der DUV im 24 Stundenlauf
im Weg zur und durch die 1. Ulmer Laufnacht
Ergänzungsmittel im Ausdauersport

DUV, Am Flingsborn 52, 67806 Rockenhausen
PVST, DPAg Entgelt bezahlt B 105
74632#1690#03/09
Herr
Rainer Wilfried Koch
Schillerstr. 19
97337 Dettelbach

BÄRBEL LEMME UND SASCHA VELTEN DOMINIEREN AM BÄRENFELS

9. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER DUV IM CROSS- UND LANDSCHAFTSLAUF AM BÄRENFELS WAR EIN ERFOLG

Bärbel Lemme und Sascha Velten heißen die Deutschen Meister der DUV im Cross- und Landschaftslauf 2009. Nach 6:52 Stunden hatte Bärbel die Mitstreiterinnen um den Titel auf die Plätze verwiesen. Sascha Velten konnte bereits nach 5:26 Stunden die dreckverschmierten Laufklamotten ausziehen.

(cab) Der Bärenfels fordert schon seit Jahren die Läufer und Veranstalter heraus. In diesem Jahr sollten auf den Trail- und Crossabschnitten der 21 Kilometer langen Runde die besten Deutschen Läufer dieser Disziplin gesucht werden. Die DUV hatte die Meisterschaft nach Hoppstädten und an die Familie Feller vergeben, weil sich diese schon seit vielen Jahren für den Ultramarathon-sport einsetzt. Als Veranstalter und als aktive Läufer. Ihre Erfahrung sollte auch in diesem Jahr dazu beitragen, optimale Bedingungen für die Läuferinnen und Läufer zu schaffen.

Der ersten Herausforderung mussten

sich die Veranstalter schon in der Nacht vor dem Start stellen. Starkregen hatte in der Nacht vor dem Start die Streckenmarkierung weggespült. Kurzerhand wurden Schilder mit Richtungspfeilen gedruckt und auf der Strecke angebracht. Insgesamt mehr als 180 Schilder wiesen den Läufern die Richtung und markierten die schwierigen Streckenabschnitte - von denen es reichlich gab.

Gelaufen wurde die Meisterschaft auf einer knapp 21 Kilometer langen Runde um und über den Bärenfels. Die Streckenführung pauschal mit dem Prädikat „anspruchsvoll“ zu belegen, greift zu kurz. Auf der Runde, die drei Mal durchlaufen werden musste, sollten eine Vielzahl von Wurzeln und Ästen überlaufen werden. Trailabschnitte wechselten mit steinigen Abschnitten ab. Auch felsige Abschnitte mussten von den 77 Ultramarathonläufern überwunden werden. Dazu Anstiege und Abstiege. 65 Kilometer Natur pur.

Sascha Velten kam mit der schwierigen

Strecke am Besten zurecht. Velten, der kurz zuvor bei der Trail-WM über 68 Kilometer als 19. ins Ziel gelaufen war, lief die erste Runde in einer Gruppe von vier Sportlern. Alle starke Läufer. Alle mit der Leistungsstärke, den Sieg zu erlaufen. Neben Velten lief Rainer Koch, der Gewinner des Transeuropa-Laufes 2009, Markus Wagner und Daniel Weiser in der Gruppe der Führenden. Nach der ersten Runde mussten Wagner und Koch aber abreißen lassen. Und auch Weiser musste Sascha Velten später den Vortritt lassen. Nach einem spannenden Rennen überquerte Velten nach 5:26 Stunden die Ziellinie. Weiser brauchte nur unwesentlich länger und wurde mit gestoppten 5:29 Stunden zweiter Mann. Den dritten Platz teilten sich Koch und Wagner, die trotz einer Tempoverschärfung den Rückstand nicht mehr auflaufen konnten.

Bild rechts:

Bärbel Lemme. Sie gewann die Frauenwertung am Bärenfels.

Bild links:

Sascha Velten (3), der spätere Gewinner der 9. DUV-Meisterschaft im Cross- und Landschaftslauf bestimmt das Tempo. Rainer Koch - der Gewinner des Transeuropalaufes 2009 und Vorjahressieger am Bärenfels (1) teilte sich den dritten Platz mit Markus Wagner (im Bild hinten). Beide konnten die Tempoverschärfung von Velten nach der ersten Runde nicht mitgehen. Nur Daniel Weiser (2) blieb an Velten dran. Weiser erreichte als Zweiter nur 3 Minuten nach Velten das Ziel.

Mit im Bild: Markus Biegel (288). Er gewann den Marathon in 3:34 Stunden. (Bilder: Wolfgang Olbrich)

